

Soldat

Beigesteuert von Dennis R.
Thursday, 3. July 2008

Soldat

Ich habe schon öfters das Spiel „Soldat“ erwähnt und habe es jetzt für euch angetestet.
Erstmal zum Spiel

Soldat ist ein 2D-Action Shooter, wenn man es genau betrachtet vereint es Spieleklassiker wie Liero, Worms, Quake und Counter Strike, In dem Game spielen Soldaten auf 2D-Maps gegeneinander, mit einem tödlichen Waffenarsenal, mit dem sie viel Blut und Gedärme rumfliegen lassen. Das Game basiert auf realen physikalischen Regeln. Hier habe ich mal die wichtigsten Merkmale aufgelistet:

- Kostenlos und frei Spielbar
 - Spielumgebung basiert auf realen physikalischen Regeln
 - Über 18 verfügbare Waffen
 - Multiplayerspiel über Internet oder Lan
 - Intelligente Bots
 - 7 Spielmodi:
 - Deathmatch
 - Pointmatch
 - Teammatch
 - Rambomatch
 - Capture the Flag
 - Infiltration
 - Hold the Flag
 - 63 verschiedene Karten
 - Editor: Soldat Map Maker und Interface Maker
 - Lobby Server und dedizierter Server für Windows und Linux
 - Riesige Community die für zusätzliche Maps, Mods und Tools sorgt
- Quelle: <http://selfkill.com/www.soldat.pl/main.php>

Nun zum Test

Der Download des Spiels geht eigentlich recht schnell und die Installation auch. Wenn man nun das Spiel gestartet hat, befindet man sich direkt in der Registerkarte „Start Game“. Dort kann man dann auswählen welche Spielmodi man haben will, dazu dann noch genauere Einstellungen und die Map. Wenn man das dann hat, kann man auf „Start“ klicken und schon beginnt das Spiel gegen die Bots.

Wenn man dann die nächste Registerkarte „Join Game“ auswählt kann man sich mit dem Internet verbinden und dort dann einen Server auswählen. Dazu kann man dann auch noch den „Filter“ benutzen, wo man einstellen kann, welche Spielmodi man haben will.

Aber man sollte natürlich als erstes die Optionen von einem Spiel betrachten und einstellen, dazu klickt man auf die nächste Registerkarte „Options“. Dort sind die Optionen direkt in 5 Unteroptionen aufgeteilt:

- Game
- Network
- Visuals
- Bots
- Sound

Dort gibt es nur 2 Optionen wo man das Spiel registrieren müsste, aber das sind auch nicht die wichtigsten. Das wäre einmal „MP3 Musik“, damit kann man sich seine eigenen Musik reinladen und dann über Soldat abspielen lassen, während man spielt, aber das kann man auch einfach durch einen externen Player erreichen. Und dann wäre es noch der Interface Style, durch diese Einstellung kann man einfach Interfaces auswählen, aber das kann man auch anders erreichen. Indem man in den Installationsordner von Soldat geht und dort dann den „Interface-gfx-Ordner“ auswählt. Dort befindet sich das Interface des Spiels drin, welches man momentan benutzt (Wie man das ändern kann, werde ich weiter unten erklären).

Dann wäre da noch die Registerkarte „Player“. Dort kann man viele Einstellungen zum Spieler machen und die Steuerung optimieren.

Das wäre das wichtigste was man so wissen müsste. Ich habe das Spiel bei mir auf Englisch, was man aber ändern kann. Und so können Bezeichnungen etwas anders sein.

Was kann man alles an dem Spiel modden?

Da gibt es sehr viele Möglichkeiten, ich möchte mal ein paar vorstellen:

1. Das Interface ändern

Das Interface ändert man in dem „Interface-gfx-Ordner“, der sich im Installationsordner von Soldat befindet. Wenn man nun aus dem Internet ein Interface geladen hat, so muss man es erst einmal in den meisten Fällen entpacken. Wenn man das gemacht hat, hat man die ganzen Bilddateien die das Interface bilden, diese muss man einfach in den „Interface-gfx-Ordner“ packen und schon hat man ein anderes Interface (Das alte wird dann überschrieben!!).

2. Maps hinzufügen

Bei Soldat kann man aus dem Internet noch Maps laden und diese dann einfach in den Ordner „Maps“ im Installationsordner von Soldat einfügen, dort werden auch automatisch die Maps installiert, die man aus dem Internet ladet, wenn man sich mit einem Server verbindet.

3. Waffenmods benutzen

Bei Soldat gibt es immer die Standard-Waffen, diese haben dann auch immer ihre Standard Eigenschaften. Diese kann man nicht ändern, aber das Aussehen und den Sound. Fertige Mods kann man sich wieder aus dem Internet laden. Wenn man nun einen Mod aus dem Internet geladen hat, muss man diesen wieder entpacken. Nun hat man in einem „guten“ Mod gleich die Ordner, wo man die ganzen Bilddateien für die Waffen einfügen muss. Damit man die Waffen im Spiel sieht, muss man im Installationsordner von Soldat in den Ordner „Interface-gfx“. In dem Ordner befindet sich dann der Ordner „Guns“. Dort müssen dann die ganz normal Bilder eingefügt werden (Die alten werden überschrieben!!). Damit man die Waffen nun auch im Spiel hat müssen nun die ganzen Details der Waffen in dem Ordner „Weapons-gfx“ eingefügt werden (Die alten werden überschrieben!!). Damit man nun auch im Spiel die Namen von dem Mod hat, muss man im Ordner „Txt“ das Textdokument „weaponnames“ einfügen (Die alte wird überschrieben!!). Nun würde man im Spiel den Waffenmod sehen aber noch nicht hören. Wenn man bei einem Mod Sounddateien dabei hat, müssen diese in den Ordner „Sfx“ eingefügt werden.

Das wären so die wichtigsten Mods. Man kann natürlich noch weitere Programme downloaden, womit man sich selber Maps machen kann oder den Spieler-Skin noch umfangreicher ändern kann. Aber um dies alles zu erklären könnte man einen halben Roman schreiben. Also habe ich jetzt nur das wichtigste erklärt aber nun zum Fazit.

Fazit

Obwohl Soldat nur ein kleiner 2D-Action-Shooter ist, hat er viel zu bieten. Nicht nur in seinen umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten wie Maps, Waffen, Spieler etc. Sondern auch mit seiner riesigen Community. Wer also mal eine Abwechslung haben will, kann sich dieses „kleine“ Spiel downloaden und mal zwischen durch als Abwechslung spielen. Wer dann noch mehr Lust hat, kann sich einen Clan suchen oder in der ESL spielen. Für mich ist dieses Spiel einzigartig.